



VWJD-TAGUNG

- Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands e.V.
- Deutsche Sektion der „International Union of Game Biologists“

„Wildtierforschung im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen bei Monitoring und Management“

vom 15. – 18. Juni 2022

in der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“,
Harsbergstr. 4, 99826 Lauterbach

**In Zusammenarbeit mit der
Nationalparkverwaltung Hainich**

Nationalpark
Hainich



Programm (Stand: 12.04.2022, Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 15.06.2022

- 15:00 Anmeldungsbeginn
16:30 Treffen der VWJD-Arbeitsgruppen
18:30 Abendlicher Empfang
20:30 Treffen der Sektion Junge Wissenschaftler

Donnerstag, 16.06.2022

- Ab 07:30 Anmeldungsbeginn
- 09:00 Eröffnung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, vertreten durch den Staatssekretär Dr. Burkhard Vogel (angefragt)
- Begrüßung und Einführung durch den Gastgeber (Manfred Großmann, Leiter Nationalparkverwaltung Hainich) und dem Vorsitzenden der VWJD (Dr. Janosch Arnold, Leiter Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg)

Themenblock: Wildtiere und Monitoring

- 09:45 **Keynote-Speaker: Prof. Dr. Marco Heurich**
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Leiter Sachgebiet Besuchermanagement und Nationalparkmonitoring
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professor für Wildtierökologie und Naturschutzbiologie
Inland Norway University of Applied Science, Institute of Forestry and Wildlife Management, Professor of Wildlife Ecology and Conservation Biology
-
- 10:15 **Lässt sich Rotwild zählen? Großflächiges Populationsmonitoring von Rothirschen mit Fotofallen im Nordschwarzwald**
M. Kröschel S. Thomas, C. Wilhelm, D. Fechter, R. Kratzer, R. Suchant
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
-
- 10:35 **Untersuchung der Bestände von Rothirsch (*Cervus elaphus*) und Damhirsch (*Dama dama*) im Nationalpark Hainich mittels Kotgenotypisierung**
C. Ebert A. Klamm
SEQ-IT GmbH & Co. KG, Nationalparkverwaltung Hainich
-
- 10:55 **Von oben schauen was unten los ist - Rehwildzählungen mit Nachtdrohnen**
C. Tröger U. Hohmann
Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

- 11:15 **Aus dem Puzzle wird ein Bild - Evaluierung von zwei Methoden der Dichteberechnung beim Wildschwein (*Sus scrofa*) mittels Fotofallen im Nationalpark Hainich**
D. Dachs A. Klamm
Meles Wildbiologie, Nationalparkverwaltung Hainich
-
- 11:35 **Die Toten lügen nicht – Totfundanalysen als Beitrag zum Wildtiermonitoring am Beispiel der Europäischen Wildkatze und des Gartenschläfers**
E. Famira-Parcsetich K. Westhoff, S. Schanzer, S. Nemitz, C. Müller, D. Schenke, J. Lang, M. Lierz
Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwig-Maximilians-Universität München, Julius-Kühn-Institut
-
- 11:55 Mittagessen
-
- 13:00 **Was läuft dem Rothirsch über die Leber? - Vorkommen von *Fascioloides magna* in Oberfranken -**
A. König C. Ehrmantraut
Technische Universität München
-
- 13:20 **DNA-Metabarcoding des Mageninhalts von Wildkatzen, Wildkatzenhybriden und verwilderten Hauskatzen**
S.-S. Zimmermann F. Brockhaus, C. Ebert, I. Avduli, S. Streif
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, SEQ-IT GmbH & Co.KG
-
- 13:40 **„Sticky sticks“: Pilotstudie zu einer Monitoringmethode mittels Haarfallen für den Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)**
K. Mayer C. Ebert, N. Balkenhol, M. J. Short
Georg-August-Universität Göttingen, SEQ-IT GmbH Co.KG, Game & Wildlife Conservation Trust
-
- 14:00 **Mikrobielle Adaption des Rehs an vielfältige Habitattypen**
S.-A. Dahl J. Seifert, A. C. Silva, W. Windisch, M. Hudler, A. König
Technische Universität München, Universität Hohenheim, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
-
- 14:20 **Die Wege der Gams**
W. Peters H. Edelhoff, N. Cybulska, J. Signer
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Georg-August-Universität Göttingen
-
- 14:40 **Raumverhalten sendermarkierter Wölfe in Ostdeutschland**
F.-U. Michler B. Gillich, N. Edinger, S. Rieger
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

15:00	Posterpräsentation / Pause
16:30	<p>Der Einfluss von Wölfen (<i>Canis lupus</i>) auf das Bewegungsverhalten von Rothirschen (<i>Cervus elaphus</i>) in der europäischen Kulturlandschaft</p> <p>N. Gerber J. Signer, L. Richter, F. Riesch, M. Zetsche, S. Herzog, M. Meissner, J. Isselstein, N. Balkenhol</p> <p>Georg-August-Universität Göttingen, Technische Universität Dresden, Institut für Wildbiologie Göttingen und Dresden e.V.</p>
16:50	<p>Raumzeitliches Interaktionsverhalten von Wolf (<i>Canis lupus</i>) und Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)</p> <p>B. Gillich F.-U. Michler, S. Rieger</p> <p>Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde</p>
17:10	<p>Möglicher Einfluss des Luchses (<i>Lynx lynx</i>) auf Vorkommen und Verhalten der Wildkatze (<i>Felis silvestris silvestris</i>) im Pfälzerwald</p> <p>L.-S. Heitbrink M. Port, C. Tröger, U. Hohmann</p> <p>Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Georg-August-Universität Göttingen, Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft</p>
17:30	<p>Sehr hohe Hybridisierungsraten zwischen Wild- und Hauskatzen in Baden-Württemberg – eine Bedrohung für den Erhalt der Art in der Kulturlandschaft?</p> <p>S. Streif R. Kögel, G. Rolshausen, M. Müller, C. Nowak</p> <p>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt, LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik</p>
17:50	<p>Erfassung naturnaher Flächen und Effektivität von Biotopverbesserungsmaßnahmen für Feldhase und Rebhuhn in der niedersächsischen Agrarlandschaft</p> <p>E. Strauß J. Baaske</p> <p>Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Landesjägerschaft Niedersachsen</p>
18:10	<p>Planung und Evaluierung eines Monitoringkonzeptes für den Eurasischen Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</p> <p>J. Signer A. Kranz, H. Leitner</p> <p>Georg-August-Universität Göttingen, alka-kranz Ingenieurbüro für Wildökologie und Naturschutz, Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft</p>
18:30	Ende des Themenblockes / Pause
19:30	<p>Abendessen</p> <p><i>Anskar Lenzen & Lea Milde: „Urban Wildlife“</i></p>

Freitag, 17.06.2022

Ab 07:30 Anmeldungsbeginn

Themenblock: Wildtiere und Menschen

- 08:30 **Keynote-Speaker: Dr. Marion Mangelsdorf**
Kulturwissenschaftlerin, Wissenschaftliche Geschäftsführerin Zentrum für Anthropologie und Gendes Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
-
- 09:00 **Die Wildtierbeauftragten in Baden-Württemberg: für Mensch und Wildtier im Einsatz**
J. Ehlacher
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
-
- 09:20 **Der Biber: Problemtier oder konfliktfreie Koexistenz mit dem Nager nach über 100 Jahren Unterschützstellung?**
M. Hohm S. Mösch, J. Bahm, J. Jeschke, N. Balkenhol
Georg-August-Universität Göttingen, Humboldt Universität zu Berlin, Freie Universität Berlin, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
-
- 09:40 **Schalenwildmonitoring im Spannungsfeld von Anrainerschutz und Naturdynamik am Beispiel des Nationalparks Hunsrück-Hochwald**
A. Schneider A. Milles
Nationalparkamt Hunsrück - Hochwald
-
- 10:00 **Der Einfluss von klimatischen Veränderungen auf die embryonale Diapause beim Reh in Bayern**
C. Ehrmantraut A. König
Technische Universität München
-
- 10:20 Pause

Themenblock: Wildtiere und Management

- 10:50 **Keynote Speaker: Prof. Dr. Klaus Hackländer**
Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Leiter Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Wildtier Stiftung
-
- 11:20 **Vorstellung eines Online-Tools für indikatorbasiertes Monitoring innerhalb eines adaptiven Wildtiermanagements**
N. Balkenhol J. Signer
Georg-August-Universität Göttingen
-
- 11:40 **Methoden zur Bewertung von Saufängen im Sinne des Tierschutzes**
K. M. Westhoff A. Fetzer, J. Lang, M. Lierz
Justus-Liebig-Universität Gießen

12:00	<p>Präventionsmaßnahmen zur Afrikanischen Schweinepest: Bedeutung des Fallwildmonitorings</p> <p>U. Hohmann J. Blicke, J. Arnold, C. Herbst, L. Zani, A. Globig, K. Dietze, K. Depner</p> <p>Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz, Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Friedrich-Loeffler-Institut</p>
12:20	<p>Bedeutung der Prädation durch Waschbären auf vom Aussterben bedrohte und stark gefährdete Vogel- und Amphibienarten</p> <p>M. Kettwig J. Lang, M. Lierz</p> <p>Justus-Liebig-Universität Gießen</p>
12:40	Mittagessen
14:00	<p>Telemetrische Untersuchung zum Bindungsverhalten von Alttier und Kalb</p> <p>U. Hettich U. Hohmann</p> <p>Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft</p>
14:20	<p>Untersuchung zum Risiko von Kälberwaisen bei Bewegungsjagden auf Rotwild</p> <p>O. Simon C. Ebert</p> <p>Institut für Tierökologie und Naturbildung, SEQ-IT GmbH & Co. KG</p>
14:40	<p>Das Zähljagdverfahren – ein neuer Ansatz zur Schätzung von Schalenwildpopulationen</p> <p>J. Trisl N. Balkenhol, J. Signer, O. Trisl</p> <p>Forstplanungsbüro Dr. Oliver Trisl, Georg-August-Universität Göttingen</p>
15:00	<p>Welche Auswirkungen haben wesentliche Erhöhungen der Abschüsse auf die Körpermasse in den Rehwildpopulationen – Ergebnisse aus zwei Gebieten Mitteldeutschlands</p> <p>S. Gärtner A. Klotzsch, M. Eisenbach</p> <p>Klingenberg, Forstaufsicht Landkreis Leipzig, ThüringenForst AöR</p>
15:20	<p>Wer raubt unserem Rehwild den Atem? - Prävalenz, begünstigende Faktoren und Einfluss von Lungenparasiten auf Rehwild (<i>Capreolus capreolus</i>) im Südosten Deutschlands</p> <p>T. Wild S.-A. Dahl, C. Ehrmantraut, E. Kiess, K. Simon, M. Meißner, A. König</p> <p>Technische Universität München</p>
15:40	Pause

16:00	„Alle meine Entlein schwimmen auf dem See“ Aber wie lange noch? Über die Zukunft der Jagd auf Stockenten in Deutschland. J. Lang Justus-Liebig-Universität Gießen
16:20	Gans viel Schaden? - Auswirkung von Wildgänsefraß auf Winterweizen und Winterraps und mögliche Managementempfehlungen J. D. Lanz M. Lierz, J. Lang Justus-Liebig-Universität Gießen
16:40	Management von Nutria (<i>Myocastor coypus</i>) und Bisam (<i>Ondatra zibethicus</i>): Schritte zu einem länderübergreifenden Konzept F. Gethöffer L. Fromme, C. Maistrelli, R. Gräber, E. Strauß, U. Siebert Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
17:00	Abschluss der Tagung / Pause
17:30	VWJD-Mitgliederversammlung
19:45	Abendessen

Informationsstände:

Die Firma VECTRONIC Aerospace GmbH wird am Donnerstag und Freitag mit einem Informationsstand auf der Tagung vertreten sein.

Samstag, 18.06.2022

Exkursionen

Ab 08:30 Uhr – ca. 14:00 Uhr

- Thema 1:** Wildtiermanagement: Ziele und Realisierbarkeit in Großschutzgebieten am Beispiel des Nationalparks Hainich (Nationalparkverwaltung Hainich, WILCON)
- Thema 2:** Angepasstes Management von Reh- und Rotwild im Waldumbau (ThüringenForst AöR)
- Thema 3:** Habitatvernetzung für die Wildkatze in der Hainich-Region und Aktuelles zum Luchs in Thüringen inkl. Besuch des Wildkatzendorfs Hütscheroda (BUND Thüringen e. V.)